

FC Altenstädt

Protokolle der Jahreshauptversammlungen vom Gründungsjahr 1964 – 1980

Jahreshauptversammlung 1965 (Geschäftsjahr 1964)

Sonntag, den 10.01.1965 20.00Uhr im Gasthaus Ritter

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Kassenbericht
3. Entlastung des gesamten Vorstandes
4. Neuwahl
5. Verschiedenes

Am Sonntag, den 10.1.1965 fand die Generalversammlung des FC Altenstädt in der Gastwirtschaft Ritter statt. Sie war durch Überreichung der Tagesordnung an jedes Mitglied einberufen worden.

Zu Punkt 1:

Vorsitzender Henkelmann eröffnete die Versammlung und begrüßte die zahlreich erschienenen Mitglieder auf das herzlichste. In einer kurzen Ansprache rief er allen Sportskameraden zu, auch im Jahr 1965 den Verein die Treue zu halten.

Zu Punkt 2:

Schriftführer Seeger verlas den Jahresbericht. Er betonte ganz besonders das große Interesse aller bei der Neugründung am 17.1.1964. Seeger betonte weiter dass sich der FCA als neuer Verein in der Vorserie tapfer geschlagen habe und wünschte für die Zukunft und die Nachserie viel Erfolg.

Zu Punkt 3:

Kassierer Simshäuser gab den Kassenbericht, der die Erwartungen aller Mitglieder übertraf. Zur weiteren Auffrischung der Kasse überreichte Kurt Rißeler im Namen der Kirmesburschen 1964 Kassierer Simshäuser 200 DM.

Zu Punkt 4:

Der Vorstand wurde wie folgt einstimmig gewählt:

- 1.Vorsitzender: Wilhelm Henkelemann
- 2.Vorsitzender: Gerhard Wilfling
- 1.Schriftführer: Hermann Ritter
2. Schriftführer: Blasius Seeger
- 1.Kassierer: Karl Simshäuser
- 2.Kassierer: Helmut Gebert
- 1.Jugendleiter: Kurt Rißeler
- 2.Jugendleiter: Hans Simshäuser
- Spartenleiter: Stephan Schandor

Als Kassenprüfer wurden Dieter Klapp und Willi Gerhold I bestimmt. Den Spielausschuss bilden:

Karl Simshäuser

Willi Ginda

Gerhard Wilfling

Stephan Schandor

Spielführer der 1. Mannschaft wurde Gerhard Wilfling, Spielführer der Jugend Horst Sälzer.

In Punkt Verschiedenes wurde beschlossen, an einen gemeinschaftlichen Kaffeegränzchen teilzunehmen. Als Festausschuss wurden Wilhelm Henkelmann und Hermann Ritter bestimmt.

Durch Abstimmung wurden 4 Mitglieder neu aufgenommen.

Nach geheimer Wahl wurde mit 20 gegen 15 Stimmern und 3 Enthaltungen beschlossen das Vereinslokal zu wechseln. Vereinslokal 1965 Schlutz, 1966 Ritter usw.

Vorsitzender Wilhelm Henkelmann bedankte sich für das in ihn gesetzte Vertrauen und schloss die Versammlung. Die Sportskameraden blieben noch einige Stunden in froher Runde zusammen.

Jahreshauptversammlung 1966 (Geschäftsjahr 1965)

Samstag, den 08.01.1966 20.00Uhr im Gasthaus Schlutz

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Tätigkeitsbericht für das abgelaufene Kalenderjahr
3. Kassenbericht
4. Ernennung der Revisoren und Prüfung der Bücher und Belege
5. Entlastung des gesamten Vorstandes
6. Neuwahl
7. Verschiedenes

Der FC Altenstädt hatte seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung in das Vereinslokal Schlutz eingeladen.

Zu Punkt 1:

Vorsitzender Henkelmann begrüßte die zahlreich erschienenen Mitglieder auf das herzlichste.

Zu Punkt 2:

Im anschließenden Jahresbericht der durch Schriftführer Ritter verlesen wurde, wurde noch einmal auf die wichtigsten Spiele und das wohlegelungene Pokalturnier am 20. Juni 1965 so wie andere Ereignisse hingewiesen.

Zu Punkt 3:

Der Kassenbericht den Kassierer Simshäuser gab, bewies das auch in finanzieller Hinsicht keine Sorge aufkommen braucht.

Zu Punkt 4:

Die Kasse wurde durch die Prüfer Klapp und Gerhold Willi I geprüft und für richtig befunden. Als neue Kassenprüfer wurden Ludwig Ritter und Wilfried Pfennig gewählt.

Zu Punkt 5:

Aus der Versammlung wurde der Antrag auf Entlastung des gesamten Vorstandes gestellt und einstimmig angenommen.

Zu Punkt 6:

Neuwahl wurde der Vorstandwie folgt einstimmig gewählt:

1.Vorsitzender: Wilhelm Henkelemann

2.Vorsitzender: Georg Schlutz

1.Schriftführer: Hermann Ritter

1.Kassierer: Karl Simshäuser

2.Kassierer: Blasius Seeger

Als Spartenleiter:

1.Mannschaft Stephan Schandor

2. Mannschaft Wilfried Gerhold

Jugendleiter: Kurt Rißeler

Fritz Ritter

Für Schüler: Heinz Hochmuth

Gerätewart Hans Rößner

Zu Punkt 7:

In Punkt Verschiedenes wurde beschlossen an den nächsten Schiedsrichterlehrgang einen Mann teilnehmen zu lassen.

Im Namen der Kirmesburschen 1965 überreichte Reinhold Mähl der Jugend des FCA einen Fußball.

Zum Thema Geräteschuppen mit Umkleidekabine hatte sich Vorsitzender Henkelmann zu einer Aussprache mit Bürgermeister Klapp zusammen gefunden. Hier kam man zu dem Entschluss eine Aussprache mit Kreisfußballwart

Schmidt in die Wege zu leiten.

Ferner wurde beschlossen auf den Sportplatz eine Absperrung anzubringen, was in nächster Zeit geschehen soll. Zum Thema Vereinslokalwechsel wurde der Antrag gestellt das Protokoll des Vorjahres zu ändern. Nach geheimer Wahl wurde mit 21 zu 20 und 7 Enthaltungen abgestimmt, so dass das Protokoll des Jahres 1965 bestehen blieb. Vereinslokal 1966 Ritter.

Nach heftiger Aussprache und einigen Unstimmigkeiten erklärte Vorsitzender Henkelmann die Versammlung als geschlossen und man ging zum gemütlichen Teil über.

Jahreshauptversammlung 1967 (Geschäftsjahr 1966)

Sonntag, den 08.01.1967 im Gasthaus Ritter

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Tätigkeitsbericht des Schriftführers
3. Kassenbericht
4. Neuwahl
5. Verschiedenes

Am Sonntag den 8.1.1967 fand die Generalversammlung des FC Altenstädt in der Gastwirtschaft Ritter statt. Sie war durch Überreichung der Tagesordnung an jedes Mitglied einberufen worden.

Zu Punkt 1:

1. Vorsitzender Henkelmann eröffnete die Versammlung, begrüßte die zahlreich erschienenen Mitglieder und hieß sie alle auf das herzlichste willkommen.

Zu Punkt 2:

Schriftführer Ritter gab den Jahresbericht und erinnerte noch einmal ausführlich an die wichtigsten Spiele und Turniere.

Zu Punkt 3:

Kassierer Simshäuser verlas den Jahresbericht der Kasse. Er bemängelte besonderes die die Kassenprüfer, die es nicht für nötig hielten die Kasse zu prüfen. Es wurde beschlossen zwei neue zu wählen um diese Sache so schnell wie möglich ins Reine zu bringen.

Aus dem Kassenbericht ging hervor, dass das veranstaltete Pokalturnier finanziell lohnend für den Verein war und zur Tradition werden sollte.

Weiter bemängelte er noch die hohen Strafkosten.

Zu Punkt 4:

Als Versammlungsleiter wurde Ludwig Jakob bestimmt, der vorher durch einstimmigen Entschluss der Versammlung als Mitglied aufgenommen wurde. Da der bisherige 1. Vorsitzende Henkelmann auf eine Wiederwahl verzichtete, wurden Heinz Hochmuth und Ludwig Jakob vorgeschlagen. Nach geheimer Wahl wurde als neuer 1. Vorsitzender mit 34 gegen 4 Stimmen und 7 Enthaltungen Ludwik Jakob gewählt. Der Vorstand des FC Altenstädt wurde wie folgt gewählt:

1.Vorsitzender: Ludwig Jakob

2.Vorsitzender: Georg Schlutz

1.Schriftführer: Hermann Ritter

1.Kassierer: Karl Simshäuser

Als Spartenleiter:

1.Mannschaft Stephan Schandor

2. Mannschaft Kurt Rißeler

Jugendleiter: Willi Ginda

Schülerwart: Dieter Klapp

Gerätewart: Karl-Heinz Mähl

Kassenprüfer 1966:Heinz Ritter und Walter Siebert

Kassenprüfer 1967: Gerhard Wilfling und Horst Pfennig

1. Spielführer: 1. Mannschaft Reinhold Mähl

2. Spielführer: 1. Mannschaft Arnold Henkelmann

1. Spielführer: 2. Mannschaft Hermann Ritter

2. Spielführer: 2. Mannschaft Wilfried Gerhold

Spielführer der Jugend: Rainer Kockegey

Zu Punkt 5:

In den Punkt Verschiedenes wurde wieder beschlossen an einem gemeinschaftlichen Kaffeekränzchen teilzunehmen.

Als Festausschuss wurden Hermann Ritter und Wolfgang Kesper bestimmt.

Weiter wurde beschlossen, erneut einen Antrag an die Gemeinde Altenstädt zu stellen in Bezug auf Umkleidekabine und Gerätehaus. Die Gemeinde Altenstädt hat die Gebäude des Döring'schen Anwesens erworben und beabsichtigt, den Verein das Häuschen am Sportplatzaufgang zur Verfügung zu stellen.

Durch weiteren Beschluss sollen die 5 DM Eintrittsgeld für die Dauer eines Jahres nicht erhoben werden. Durch diese Maßnahme erhofft sich der Verein einige neue Mitglieder zu gewinnen.

Durch den hessischen Fußballverband ging ein Schreiben ein. Der Verein wurde um eine freiwillige Spende zur Aktion Sorgenkind gebeten. Durch freiwillige Spenden der Mitglieder wurde ein Betrag von 35,-DM gesammelt und Kassierer Simshäuser zur Weiterleitung übergeben.

Sportskamerad Schandor machte den Vorschlag im Jahr 1967 eine gemeinsame Busfahrt zu unternehmen der auch vollen Anklang bei den Mitgliedern fand.

Vorsitzender Jakob bedankte sich für das in ihn gesetzte Vertrauen und man ging zum gemütlichen Teil über.

Jahreshauptversammlung 1967 (Geschäftsjahr 1967)

Freitag, den 29.12.1967 im Gasthaus Schlutz

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung

2. Bericht des Schriftführers

3. Kassenbericht

4. Aufnahme neuer Mitglieder

5. Neuwahl des gesamten Vorstandes

6. Gemeinschaftskränzchen

7. Verschiedenes

Zu Punkt 1:

Der FC Altenstädt hatte seine Mitglieder am 29.12.1967 zur Jahreshauptversammlung in das Vereinslokal Schlutz eingeladen. Vorsitzender Jakob eröffnete die Sitzung und begrüßte die erschienen Mitglieder auf das herzlichste.

Zu Punkt 2:

Schriftführer Ritter verlas das Protokoll des Vorjahres und anschließend den Jahresbericht.

Zu Punkt 3:

Kassierer Simshäuser gab den Kassenbericht. Aus dem Kassenbericht ging hervor dass der Verein trotz vieler Anschaffungen (Trikots und Trainingssachen) finanziell gut steht. Die Kassenprüfer Wilfling und Pfennig Horst hatten die Kasse geprüft und für richtig befunden. Sportskamerad Willi Kesper beantragte Entlastung der einstimmig genehmigt wurde.

Zu Punkt 4:

Als neue Mitglieder wurden die Sportskameraden Karl Klapp und Horst Wölfel einstimmig aufgenommen.

Zu Punkt 5:

Als Wahlleiter wurde Blasius Seeger bestimmt. Der Vorstand des FCA wurde wie folgt einstimmig gewählt:

1. Vorsitzender: Ludwig Jakob

2. Vorsitzender: Georg Schlutz

1. Schriftführer: Hermann Ritter

1.Kassierer: Karl Simshäuser
2.Kassierer: Helmut Gebert
3.Kassierer: Wilhelm Schneider
Spartenleiter: Stephan Schandor
Mannschaftsbegleitung: Willi Kesper, Karl Klapp, Dieter Klapp
Jugendwart: Wolfgang Kesper
Gerätewart: Wilhelm Schneider
Kassenprüfer: Wilfried Gerhold, Werner Gerhold

Zu Punkt 6:

Auch in diesem Jahr will sich der Verein an den Gemeinschaftskränzchen beteiligen. Als Festausschuss wurden Helmut Gebert und Blasius Seeger bestimmt.

Zu Punkt 7:

In Punkt Verschiedenes wurde als erstes beschlossen die Trikots wieder gemeinschaftlich zu waschen. Den hierdurch entstehenden Unkostenbeitrag von 1,-DM entfällt zu 0,50 für den Spieler, den Rest zu Lasten der Vereinskasse. Das Amt des Waschens übernahm Sportkamerad Seeger.

Ferner will man versuchen für die nächste Serie wieder eine B-Jugendmannschaft zu stellen.

Außerordentliche Jahreshauptversammlung am 9.8.1968

Da durch Rücktritt des bisherigen 1. Vorsitzenden Ludwig Jakob die Stelle des 1. Vorsitzenden neu besetzt werden musste, wurde für Freitag, den 9.8.1968 eine außerordentliche Jahreshauptversammlung einberufen.

2. Vorsitzender Georg Schlutz eröffnete die Versammlung und begrüßte die zahlreich erschienenen Mitglieder.

Da auch der Posten des Schriftführers und des Spartenleiters neu zu besetzen waren wurde der Vorstand wie folgt neu gewählt:

1.Vorsitzender: Wilfried Gerhold
2.Vorsitzender: Georg Schlutz
1.Schriftführer: Heinz Ritter
1.Spartenleiter: Willi Kesper
2.Spartenleiter: Wilfried Pfennig
3.Spartenleiter: Horst Gerhold
1. Jugendleiter: Dieter Klapp
2. Jugendleiter: Gerhard Wilfling
Kassenprüfer: Hermann Ritter, Werner Gerhold

In Punkt Verschiedenes wurden als neue Mitglieder Hans Jürgen van Balen, Heinrich Kesper und Heinrich Ritter einstimmig aufgenommen.

Der Sportverein Naumburg bat den Vorstand des FC Altenstädt um Benutzung des hiesigen Sportplatzes. Hier wurde beschlossen den Platz den Naumburgern zur Verfügung zu stellen gegen einen Unkostenbeitrag von 25,-DM pro Spiel, sofern keine Mannschaften aus Altenstädt spielen.

Weiter wurde beschlossen die Jugendspieler als Spielgemeinschaft zusammen mit Ippinghausen und Bründersen spielen zu lassen.

1. Vorsitzender Gerhold bedankte sich für das in ihn gesetzte Vertrauen und man ging zum gemütlichen Teil über.

Jahreshauptversammlung 1968 (Geschäftsjahr 1968)

Freitag, den 27.12.1968 im Gasthaus Ritter

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden

2. Kassenbericht
3. Entlastung des gesamten Vorstandes
4. Neuwahl
7. Verschiedenes

Am Freitag den 27.12.1968 fand die Generalversammlung des FC Altenstädt in der Gastwirtschaft Ritter statt. Sie war durch Überreichung der Tagesordnung an jedes Mitglied einberufen worden.

Zu Punkt 1:

1. Vorsitzender Wilfried Gerhold eröffnete die Versammlung und begrüßte die zahlreich erschienenen Mitglieder auf das herzlichst. In einer kurzen Ansprache bedankte er sich für das Vertrauen, was ihm im Jahre 1968 geschenkt wurde.

Zu Punkt 2:

Kassierern Simshäuser verlas den Jahresbericht der Kasse und fügte anschließend hinzu dass der Rückgang der Einnahmen wohl auf die zuletzt gezeigten Leistungen zurück zu führen wären. Weiterhin bemängelte er die hohen Strafen.

Zu Punkt 3:

Aus der Versammlung wurde der Antrag auf Entlastung des gesamten Vorstandes gestellt und einstimmig angenommen.

Zu Punkt 4:

Der Vorstand wurde wie folgt einstimmig gewählt:

1. Vorsitzender: Wilfried Gerhold

2. Vorsitzender: Georg Schlutz

1. Kassierer: Karl Simshäuser

2. Kassierer: Wilhelm Schneider

3. Kassierer: Helmut Gebert

Schriftführer: Heinz Ritter

1. Spartenleiter: Kurt Rißeler

2. Spartenleiter: Willi Kesper

Jugendleiter: Blasius Seeger

Gerätewart: Wilhelm Schneider

Platzwart: Jony van Balen

Kassenprüfer: Heinrich Kesper und Arnold Henkelmann

Zu Punkt Verschiedenes wurde beschlossen auch in diesem Jahr wieder am gemeinsamen Kränzchen teilzunehmen.

Als Festausschuss wurden Helmut Gebert und Blasius Seeger bestimmt.

Als neue Mitglieder wurden Willi Krug und Horst Döring einstimmig aufgenommen. Sport kamerad Willi Ginda trat vom aktiven Sport zurück und wurde mit viel Beifall für seine guten Leistungen verabschiedet.

Weiterhin wurde beschlossen, dass Spieler die unentschuldigt fehlen mit einer Strafe von 3,-DM bestraft werden.

Jeder Spieler muss eine ¼ Stunde vor dem Spiel auf dem Sportplatz erscheinen, ist er das nicht und liegen keine Gründe vor so kann auch dieser mit 3,-DM bestraft werden.

Der Bau einer Umkleidekabine war wieder im Gespräch. Daraufhin beschloss der Vorstand eine Vorstandssitzung über dieses Thema am 26.1.1969 abzuhalten.

Vorsitzender Wilfried Gerhold bedankte sich für das in ihn gesetzte Vertrauen und schloss die Versammlung. Die Sportskameraden blieben noch einige Stunden in froher Runde beisammen.

Vorstandssitzung am 26.01.1969

Am 26.1.1969 fand eine Vorstandssitzung in der Gastwirtschaft Schlutz statt.

Folgende Beschlüsse wurden festgelegt:

Punkt1:

Man beschloss, dass die zusätzlichen Zuschüsse für Wehrpflichtige von DM 5,- auf 2,50 pro Spiel herabgesetzt werden. Weiter wurde beschlossen, dass Trainer Walter Schäfer für jeden Trainingsabend 2,50DM erhält und beitragsfrei ist.

Punkt2:

Die Beiträge wurden rückwirkend vom 1.1.69 von 1,-DM um 20 Pfg. auf 1,20DM angehoben.

Punkt 3:

Pokalturnier: Wie in den vergangenen Jahren so soll auch in diesem Jahr wieder ein Pokalturnier stattfinden. Als vorläufiger Termin legte man den 13. Juli 69 fest.

Punkt 4:

Bau einer Umziehkabine: Es wurde über den Bau einer Umziehkabine gesprochen, hierauf beschloss man, eine außerordentliche Jahreshauptversammlung am 15.2.69 einzuberufen um den Bau zu beschließen.

Jahreshauptversammlung 1969 (Geschäftsjahr 1969)

Samstag, den 27.12.1969 im Gasthaus Schlutz

Am 27.12.1969 fand die Generalversammlung des FC Altenstädt im Vereinslokal Schlutz statt. Vorsitzender Gerhold eröffnete die Versammlung und begrüßte die Anwesenden Mitglieder recht herzlich. Anschließend gab Gerhold die Punkte der Tagesordnung bekannt.

Punkt1:

Vorsitzender Gerhold gab einen kurzen Jahresbericht. Der FC Altenstädt, der die Serie noch als eigener Verein begonnen hatte, musste nach einigen Spielen feststellen, dass der Spielbetrieb mit den zur Verfügung stehenden Spielern nicht mehr Aufrecht erhalten werden konnte. Man kam zu dem Entschluss sich mit Nachbarvereinen in Verbindung zu setzen. Nach einigen Verhandlungen wurde dann die Spielgemeinschaft SG Weidelsburg gegründet, die sich aus den Vereinen FC Altenstädt, TSV Bründersen und TSV Ippinghausen zusammensetzt. Der Vertrag wurde den Vorständen der einzelnen Vereine ausgearbeitet und durch den 1. Vorsitzenden Gerhold der Versammlung bekanntgegeben.

Punkt 2:

Wegen nicht Erscheinen des amtierenden Schriftführers konnte zu diesen Punkt kein Bericht gegeben werden.

Punkt 3:

Kassierer Simshäuser gab den Kassenbericht. Hieraus war zu entnehmen, dass die Finanzlage des Vereins noch gut ist, die Einnahmen im Jahr 1969 aber sehr stark nachgelassen haben.

Punkt 4:

Da auch die im Vorjahr gewählten Jugendleiter sich nicht für die Belange des Vereins eingesetzt haben, gab Sportskamerad Simshäuser einen kurzen Überblick über den Ablauf der Jugendarbeit und forderte die Sportskameraden auf, sich für die Jugendarbeit besonders einzusetzen.

Punkt5:

Als Versammlungsleiter wurde der Sportskamerad Wilfried Pfennig gewählt. Nach den Bericht der beiden Kassenprüfer Werner Gerhold und Wolfgang Kesper wurde Entlastung für den gesamten Vorstand beantragt, der einstimmig angenommen wurde.

Punkt 6:

Da der bisherige Vorsitzende Gerhold auf eine Wiederwahl verzichtete, wurde der Sportskamerad Stephan Schandor vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Der neue Vorstand des FC Altenstädt setzt sich wie folgt zusammen:

1.Vorsitzender: Stephan Schandor

2.Vorsitzender: Georg Schlutz

1. Kassierer: Karl Simshäuser

2. Kassierer: Wilfried Loose

3. Kassierer: Horst Gerhold

Schriftführer: Wilfried Loose

1. Spartenleiter: Wilfried Gerhold

2.Spartenleiter: Horst Gerhold

1. Jugendleiter: Karl Simshäuser

2. Jugendleiter: Wolfgang Kesper

1. Jugendleiter: Hans-Jürgen van Balen

Kassenprüfer: Heinrich Wicke und Hermann Ritter

Punkt 7:

Vorsitzender Schandor bedankte sich für das in ihn gesetzte Vertrauen und versprach sich voll und ganz für die Belange des Vereins einzusetzen. Kassierer Simshäuser stellte den Antrag auch von Jugendspielern die bisher keinen Beitrag zahlten einen Monatsbeitrag von 0,50DM zu erheben.

Weiter wurde noch einmal über die Beitragserhöhung von 1,-DM auf 1,20DM beraten. Vorsitzender Schandor stellte die Punkte zur Abstimmung, die beide von der Versammlung einstimmig angenommen wurden, so dass die Monatsbeiträge für Jugendliche von 16-18 Jahren 0,50DM und über 18 Jahre 1,20DM betragen.

Anschließend blieben die Sportsfreunde noch in froher Runde zusammen.

Jahreshauptversammlung 1971 (Geschäftsjahr 1970)

Samstag, den 16.01.1971 im Gasthaus Ritter

Am 16.01.1971 fand die Jahreshauptversammlung des FC Altenstädt im Vereinslokal Ritter statt. Der 1. Vorsitzender Stephan Schandor eröffnete die Versammlung und hieß die Mitglieder herzlich willkommen. Anschließend gab Schandor die Tagesordnung bekannt.

1. Begrüßung und Eröffnung der Jahreshauptversammlung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Kassierers
5. Bericht des Spielausschusses
6. Bericht des Jugendleiters
7. Aussprache zu den Punkten 1-6
8. Entlastung des gesamten Vorstandes
9. Wahl des Versammlungsleiters

Punkt 2:

Der 1. Vorsitzender Stephan Schandor konnten keinen vollständigen Bericht seiner Arbeit als 1. Vorsitzender abgeben.

Punkt 3:

Schriftführer las die Protokolle des Jahres 1970 vor.

Punkt 4:

Der Kassierer Karl Simshäuser gab seinen Bericht ab. Wie in den vergangenen Jahren ist die Kasse des Vereins gut. Aufgrund von Latterei wurde versäumt die Kasse zu prüfen.

Punkt 5:

Willi Kesper gab einen kurzen Überblick über den Verlauf der 1. Halbserie der beiden Seniorenmannschaften. Wo die 1.Mannschaft nach anfangs großer Schwierigkeiten doch noch einen guten Mittelfeldplatz erreichen konnte.

Punkt 6:

Herr Willi Kesper stellte den Antrag auf eine nachträgliche Prüfung der Kasse der einstimmig angenommen wurde. Dann wurde die Entlastung für den gesamten Vorstand beantragt der einstimmig angenommen wurde.

Punkt 7:

Da der bisherige Vorsitzende Schandor auf eine Wiederwahl verzichtete wurden die Sportskameraden Wilfling, H. Ritter, Kesper vorgeschlagen. Da Wilfling und Ritter ablehnten wurde Sportskamerad Willi Kesper einstimmig zum 1. Vorsitzenden gewählt. Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

1.Vorsitzender: Willi Kesper

2. Vorsitzender: Georg Schlutz

1. Kassierer: Karl Simshäuser

Spielausschuss: Horst Gerhold, Heinz Hochmuth, Hermann Ritter, Gerhard Wilfling

Jugendleiter: Karl Simshäuser, Wolfgang Kesper

Ballwart: K.-H. Mähl

Platzwart: H.-J. van Balen

Kassenprüfer: Heinrich Ritter, Helmut Gebert

Punkt V.:

Unter Punkt Verschiedenes wurde vorgeschlagen, ein Pokalturnier im Sommer zu veranstalten und ein gemeinsames Kränzchen mit den hiesigen örtliche Vereinen durchzuführen. Beide Vorschläge wurden von den Mitgliedern einstimmig beschlossen.

Schlusswort:

Zum Schluss bedankte sich der neue 1. Vorsitzende Willi Kesper für das Vertrauen das ihm entgegen gebracht wurde und schloss die Versammlung. So ging man zum gemütlichen Teil über und blieb noch einige Stunden in froher Runde zusammen.

Außerordentliche Jahreshauptversammlung am 13.3.1971

Tagesordnung:

- 1) Beiträge durch Dauerauftrag
- 2) Geräteraum
- 3) Flutlicht
- 4) Verschiedenes

Punkt1:

Auf Antrag von Kassierer Simshäuser wurde einstimmig beschlossen, die Mitgliedsbeiträge durch Bankabruf einzuziehen. Kassierer Simshäuser brachte Formulare der verschiedenen Geldinstitute mit und verteilte sie unter den anwesenden Mitgliedern. Den nicht anwesenden Mitgliedern werden die Formulare zugestellt sofern sie ein Konto auf einer Bank haben.

Punkt 2:

Nach langer Diskussion wurde beschlossen auf dem Sportplatz ein Geräteraum für Netzte, Fahnenstangen, Streuwagen und sonstige Geräte zu bauen. Die Größe des Raumes wurde mit 21/2 x 41/2 Meter angenommen. Die Erstellung soll in Eigenhilfe erfolgen. Hiermit werden die Mitglieder gebeten sich rege an diesem Projekt zu beteiligen um eine schnelle Erstellung zu machen. Mit den Arbeiten soll in de kommenden Wochen begonnen werden.

Punkt 3:

Es wurde in Erwägung gezogen ei Tor mit Flutlicht zu versehen. Nachdem sich der Vorstand über Möglichkeiten der Anbringung der Lampen und der Kabel die zu verlegen sind unterrichtet hatte kam man zu der Auffassung dass das Projekt Flutlicht nicht allein tragbar ist. Weil die finanziellen Anforderungen zu hoch sind. Deshalb muss der Beschluss vorläufig zurückgestellt werden bis sich doch noch Mittel und Wege finden uns doch noch das Flutlicht zu ermöglichen.

Punkt 4:

Viele Mitglieder machten schon den Vorschlag eine Fahrt zu machen. Daraufhin wurde beschlossen mit dem TSV Bründersen eine gemeinsame zu machen.

Jahreshauptversammlung 1971 (Geschäftsjahr 1971)

Samstag, den 28.12.1971 im Gasthaus Ritter

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden mit Bericht über das abgelaufene Jahr

2. Bericht des Kassierers und der Kassenrevision
3. Bericht des Spielausschusses und des Jugendleiters
4. Wahl des Versammlungsleiters mit Entlastung des Vorstandes
5. Neuwahl des Vorstandes
6. Verschiedenes

Punkt 1:

Am 28.12.1971 fand die Jahreshauptversammlung des FC Altenstädt im Vereinslokal Ritter statt. Der 1. Vorsitzende Willi Kesper begrüßte die zahlreich erschienen Mitglieder und hieß sie herzlich willkommen. Der Verein besteht zurzeit aus 69 Mitgliedern. Der Spielbetrieb brachte ein Verlust von 400,-DM in die Kasse. Ferner soll für ein Tor eine Flutlichtanlage angebracht werden. Anfallige Arbeiten sollen in Eigenhilfe dafür geleistet werden und eventuell 6 Masten gesetzt werden. Ferner soll ein Geräteraum auf dem Sportplatz erstellt werden wo Netze, Abstreuwagen, Fahnenstangen usw. hinein gestellt werden können.

Punkt 2:

Schriftführer Loose las die Protokolle des letzten Jahres vor. Kassierer Simshäuser gab einen kurzen Überblick über Einnahmen und Ausgaben. Er betonte dass der Kassenbestand zurückgegangen ist weil mehr Ausgaben wie Einnahmen zu verzeichnen war. Jugendleiter W. Kesper gab einen Bericht über die Schüler und Jugendmannschaften ab. Die C-Jugend wurde Kreismeister und nahm an den Bezirksmeisterschaften in Oberlistingen teil. Die B-Jugend belegte einen guten Mittelfeldplatz. Für die geleistete Arbeit für die Schüler und Jugendmannschaften wurde W. Kesper herzlich gedankt.

Punkt 3:

Heinz Hochmut gab einen kurzen Bericht über das vergangene Spieljahr. Er bemängelte den schwachen Trainingsbesuch von Spielern der 1. Mannschaft. Die 1. Mannschaft konnte in der 1. Halbserie nicht voll überzeugen. Aber sie konnte in der 2. Halbserie noch steigern und konnte noch einen guten Mittelfeldplatz einnehmen.

Punkt 4:

Als Versammlungsleiter wurde W. Pfennig gewählt. Er beantragte Entlastung des Vorstands der einstimmig angenommen wurde.

Punkt 5:

Der neue Vorstand des FC Altenstädt setzt sich nach der neuen Wahl wie folgt zusammen:

- 1. Vorsitzender: Willi Kesper
- 2. Vorsitzender: Ralf Schlutz
- Schriftführer: Wilfried Loose
- 1. Kassierer: Karl Simshäuser
- Spielausschuss: Heinz Ritter, Heinz Hochmuth, Willi Kesper (Ersatz)
- Jugendleiter: Wolfgang Kesper, K.-H. Mähl, Wilfried Loose
- Ballwart: K.-H. Mähl
- Platzwart: H.-J. van Balen
- Kassenprüfer: Heinz Döring/ Dieter Schlutz

Punkt 6:

Unter Punkt Verschiedenes stellte Heinz Hochmuth den Antrag auf ganzjähriges Fußballspielen auf dem Sportplatz in Altenstädt. Dieser Punkt konnte nicht entschieden werden weil die Spieler der SG Altenstädt/Bründersen unter sich selber ausmachen sollen.

Ferner stellte Wolfgang Kesper den Antrag auf ein festes Vereinslokal. Als festes Vereinslokal wurde das Gasthaus Schlutz mit 20 Ja-Stimmen und 6 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung gewählt.

Spielersitzungen finden nur im Vereinslokal Schlutz statt. Sonstige Versammlungen und Jahreshauptversammlungen werden reihum bei den Gaststätten Schlutz, Ritter, Spring abgehalten. Ebenso wird der Treffpunkt nach Heimspielen reihum unternommen. Der Treffpunkt wird auf der Mannschaftsaufstellung mitgeteilt. Die nächste Jahreshauptversammlung findet in der Gaststätte Spring statt.

Willi Kesper stellte den Antrag den Mitgliedsbeitrag von 1,20DM auf 1,50DM zu erhöhen. 28 Mitglieder stimmten für den Antrag und 3 stimmten gegen diesen Antrag.

Wilfried Gerhold stellte den Antrag die Generalversammlung nach Abschluss der Serie einzuberufen. Dieser Antrag wurde aber von den Mitgliedern einstimmig abgelehnt.

Zum Schluss bedankte sich der Vorstand für die geleistete Arbeit und ging zum gemütlichen Teil über.

Jahreshauptversammlung 1972 (Geschäftsjahr 1972)

Die Jahreshauptversammlung des FC Altenstädt fand am Freitag, den 29.12.1972 um 20.00Uhr in der Gaststätte Spring statt. Der 1. Vorsitzende Willi Kesper begrüßte die zahlreich erschienenen Sprotsfreunde und gab die Tagesordnung bekannt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Verlesen des Protokolls
2. Bericht des Kassierers
 - 2a) Bericht des 2. Vorsitzenden
 - 2b) Bericht des 1. Vorsitzenden
- 2) Bericht der Kassenprüfer
4. Wahl des Versammlungsleiters
5. Wahl des Vorstandes
6. Verschiedenes/ Beitrag für Jugendliche

Punkt 1:

Vorsitzender W. Kesper begrüßte die anwesenden Mitglieder und verlas anstelle des Schriftführers das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung.

Punkt 2:

Kassierer Simshäuser gab den Kassenbestand bekannt und bemerkte das sich im laufenden Jahr ein Überschuss von 567,07DM ergeben hat. Der Kassenbestand war am 29.12.72 2.214,15DM und hinzu noch 96,-DM aus rückständigen Beiträgen.

Punkt 2a:

Der 2. Vorsitzende Ralf Schlutz machte zu diesem Punkt keine Bemerkungen, da sich die Situation des Vereins aus dem folgenden Punkt ergeben wird.

Punkt 2b:

1. Vorsitzender Willi Kesper führte aus, dass sich auf wirtschaftlicher Ebene eine erhebliche Steigerung gegenüber den Vorjahren abzeichnet.

Er dankte allen Mitgliedern für die aktive Mithilfe bei der Erstellung der Flutlichtanlage. Weiter wie er auf die Bereitschaft von Gönnern hin, die sich teils finanzierend und auch selbst mitarbeitend hieran beteiligten.

Auf den Punkt Spielbetrieb eingehend bemerkte er, dass dieses ausführlich auf der Jahreshauptversammlung der Spielgemeinschaft Altenstädt/Bründersen besprochen ist.

Punkt 2c)

Da keiner der Kassenprüfer anwesend war, ließ der 1. Vorsitzende abstimmen, ob dem Vorstand auch ohne

Kassenprüfung Entlastung erteilt werden soll. Dieser Vorschlag wurde einstimmig angenommen.

Punkt 3:

Als Versammlungsleiter wurde Dieter Klapp vorgeschlagen, dieser Vorschlag wurde einstimmig angenommen.

Punkt 4:

Wahl des Vorstands. Entlastung des Vorstand wurde einstimmig angenommen.

1.Vorsitzender: Willi Kesper

2.Vorsitzender: Ralf Schlutz

Schriftführer: Wilfried Loose

1. Kassierer: Karl Simshäuser

Kassenprüfer „Vorschläge“ Werner Gerhold

Punkt 5:

Karl Simshäuser und Walter Schäfer stellten den Antrag Beitragszahlungen von Jugendlichen und Schülern zu erheben. Dieser Vorschlag wurde von den anwesenden Mitgliedern angenommen und der Beitrag setzt sich wie folgt zusammen:

Schüler bis 14 Jahre 0,30DM monatlich

Jugendliche von 14 – 16 Jahre 0,60DM monatliche

Jugendliche von 16 – 18 Jahre 1,20DM monatliche.

Ferner stellte sich Uwe Spohr als 2. Jugendwart zur Verfügung und wurde hier einstimmig gewählt.

Punkt 6 Verschiedenes:

Hand-Dieter Wolf machte de Vorschlag H.J.v. Balen einen Beitrag von 5,-DM monatlich für Platzaufbau zu zahlen.

Wolfgang Kesper stellte den Antrag einen Ballwart zu wählen. Für diesen Antrag stellte sich Wilfried Wilfling freiwillig zur Verfügung.

Herbert Briel stellte den Antrag dass auch Spieler mit auswärtigem Wohnsitz Beitrag zahlen sollten. Aber über diesen Punkt konnte man zu keinem Beschluss kommen.

Ferner wurde beschlossen Freundschaftsspiele nur in einer Vorstandssitzung der SG Altenstädt/Bründersen abzuschließen.

Arnold Henkelmann stellte den Antrag auf Beschaffung einer 2. Lampe. Dieser Antrag wurde auf einen späteren Zeitpunkt verlegt.

Der 1. Vorsitzende Willi Kesper bedankte sich nochmal für die geleistete Arbeit der Mitglieder und das ihn entgegengebrachte Vertrauen und beschloss hiermit die Versammlung und man ging zum gemütlichen Teil über.

Jahreshauptversammlung 1973 (Geschäftsjahr 1973)

Die Jahreshauptversammlung des FC Altenstädt fand am Samstag, den 29.12.1973 statt.

Ort nicht bekannt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Bericht des Vorstands
3. Aussprache zu dem Vorstandsbericht
4. Bericht der Kassenprüfer sowie Entlastung des Vorstands
5. Wahl eines Versammlungsleiters
6. Wahl des Vorstandes
7. Wahl der Jugendbetreuer innerhalb des FC
8. Wahl des Vereinslokals
9. Bericht des Festausschusses und Besprechung

10. Verschiedenes

Punkt 1 + 2:

1. Vorsitzender Willi Kesper begrüßte die erschienenen Mitglieder und dankte dem Vorstand für die im zurückliegenden Jahr geleistete Arbeit. Weiterhin forderte er die Versammlung auf, sich verstärkt für die Belange des Vereins einzusetzen.

2. Vorsitzender Ralf Schlutz wies auf die Situation der Mannschaften hin und drückte die Hoffnung aus, dass sich eine Besserung abzeichnet in der Rückrunde.

Kassierer Karl Simshäuser:

Einnahmen 1973: 1.206,30DM, Ausgaben 1.413,34DM = -107,04DM

Bestand 22.12.72: 2.214,15DM, Bestand 23.12.1973: 2.007,11DM

Schriftführer Wilfried Loose verlas das Protokoll der der letzten Jahreshauptversammlung.

Punkt 3:

--

Punkt 4:

Von den bestimmten Kassenprüfern war nur A. Henkelmann anwesend und bestätigte dem Kassierer eine ausgezeichnete Kassenführung und beauftragte Entlastung des Vorstandes.

Dieser Vorschlag wurde angenommen.

Punkt 5:

Vorschläge: Wilfried Pfennig, einstimmig angenommen.

Punkt 6:

Vorschläge:

1. Vorsitzender W. Kesper

2. Vorsitzender Ralf Schlutz

Kassierer Karl Simshäuser

einstimmig gewählt

Vorschläge für Wahl eines Schriftführers: Arnold Henkelmann, Ralf Schlutz.

Ralf Schlutz wurde einstimmig gewählt.

Kassenprüfer: Wilfried Pfennig und Heinz Ritter

Vorsitzender Willi Kesper bedankte sich für das entgegengebrachte Vertrauen und forderte alle auf, durch verstärkten Einsatz allen anderen ein gutes Vorbild zu sein und so mitzuwirken neues Leben in den Verein zu bringen.

Punkt 7:

Jugendbetreuer innerhalb des FC Altenstädt Wolfgang Kesper führte berufliche Hintergründe an und appellierte an die Versammlungsteilnehmer, sich verstärkt für die Jugendarbeit einzusetzen.

Manfred Spring, G. Briel, K.H. Mähl unterstützen die beiden Jugendbetreuer beim Training und sorgen dafür, dass Fahrzeuge zum Transport der Jugendspieler bereitstehen.

Punkt 8:

Vereinslokal:

Vorschläge: Gasthaus „Zum Wiesengrund“, M. Spring.

Bei 3 Enthaltungen angenommen. Bestehende Regelung bezüglich der Versammlungen und Sitzungen bleibt bestehen.

Punkt 9:

Zu diesem Punkt konnte der Festausschuss noch keine Ausführungen machen.

Vereinbarung: Zusammenkunft Sonntag, 30.12.73, 9.30Uhr Gasthaus Schlutz

Punkt 10:

Der Vereinswirt M. Spring setzt sich mit dem Vorstand in Verbindung bezüglich eines Schrankes für Pokale, Wimpel und Urkunden.

Hilmar Pfennig wurde von G. Wilfling aufgefordert, die Dachrinne an die Gerätehalle anzubringen.

Jahreshauptversammlung 1975 (Geschäftsjahr 1974)

Die Jahreshauptversammlung des FC Altenstädt fand am Samstag, den 3.1.1975 statt.

Ort nicht bekannt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung der Mitglieder sowie Ehrung u. Überreichung der Ehrennadel für 10-jährige Mitgliedschaft
2. Bericht des Vorstandes und der Kassenprüfer – anschließend Fragen zu den Berichten
3. Wahl eines Versammlungsleiters
4. Neuwahl des Vorstandes
5. Aussprache über den gemütlichen Abend am 11.1.1975

Punkt 1:

Der 1. Vorsitzende Willi Kesper eröffnet die Versammlung und begrüßt die erschienenen Mitglieder. Er erklärte, dass es im zurückliegenden Vereinsjahr nicht viel Positives gegeben habe. Da die Seniorenmannschaften nicht die in der letzten Versammlung gewünschten Leistungen gezeigt haben und zu den wenigen positiven Punkten nur die beiden Jugendmannschaften gehören, erklärte er in seiner Begrüßungsrede weiter.

Danach ehrte Willi Kesper diejenigen, die 10 Jahre im FC Altenstädt Mitglied sind mit der Ehrennadel.

Punkt 2:

Bericht des Kassierers:

Einnahmen 1974: 1.517,-DM

Ausgaben 1974: 1.211,36DM

Überschuss: 305,64DM

Bestand am 23.12.1973: 2.007,11DM

Bestand am 3.1.1975: 2.312,75DM

Heinz Ritte erklärte, dass er die Kasse geprüft habe und bestätigte die Richtigkeit der Kassenführung.

Auf Antrag wird dem gesamten Vorstand Entlastung erteilt.

Punkt 3:

Wahl eines Versammlungsleiters: Vorschlag Wilfried Gerhold einstimmig gewählt, nimmt Wahl an.

Punkt 4:

Neuwahl des Vorstandes:

Vorsitzender Willi Kesper lehnt aus gesundheitlichen Gründen eine Wiederwahl ab.

Vorschläge:

1. Vorsitzender: Helmut Gebert, 4 Enthaltungen

2. Vorsitzender: Arnold Henkelmann, 1 Enthaltung

Kassierer: Karl Simshäuser, 1 Enthaltung

1. Jugendleiter: Wolfgang Kesper, 1 Enthaltung

2. Jugendleiter: Harald Gerhold, 2 Enthaltungen

Schriftführer: Klaus-Dieter Henkelmann, 1 Gegenstimme

Alle nehmen die Wahl an.

Ernst Welan und Herbert Briel werden zu Kassenprüfern bestimmt.

Punkt 5:

Aussprache über dne gemütliche Abend am 11. Januar 1975.

Der gemütliche Abend der SG Altenstädt/Bründersers soll am 11. Januar 1975 im Bürgerhaus in Naumburg stattfinden. Dafür wird ein Busverkehr mit der Firma Denk eingerichtet.

Als Freiwillige für anfallenden Arbeit in Naumburg stellten sich Karl-Heinz Mähl, Uwe Spohr, Walter Schäfer und Hans-Dieter Wolf zur Verfügung.

Zu Punkt 6:

Herbert Briel erklärte, am nächsten Schiedsrichterlehrgang teilzunehmen.

Es wurde beschlossen zukünftig 1,30DM pro Trikotwäsche zu bezahlen, wobei jeder Spieler weiterhin 0,50DM bezahlen muss.

Mit zwei Enthaltungen wurde beschlossen den Verein beim Amtsgericht eintragen zu lassen.

Neuer Platzwart wurde Karl-Heinz Mähl.

Jahreshauptversammlung 1975 (Geschäftsjahr 1975)

Protokoll fehlt

Jahreshauptversammlung 1976 (Geschäftsjahr 1976)

Die Jahreshauptversammlung des FC Altenstädt fand am Samstag, den 29.12.1976 statt.

Ort nicht bekannt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung durch den Vorstand
2. Bericht des 1. Vorstandes
3. Bericht des Kassierers
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Bericht des Schriftführers
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahl eines Versammlungsleiters
8. Neuwahl des Vorstandes
9. Verschiedenes

Zu Punkt 1:

1. Vorsitzender Dieter Klapp eröffnete die Sitzung und freut sich über die zahlreich erschienenen Mitglieder. Danach wird eine Gedenkminute für verstorbenen Sportkameraden eingelegt.

Zu Punkt 2:

Klapp geht in seinem Bericht auf die Schwerpunkte des Vorstandes im Jahr 1976 ein. Er erklärte, dass der Verein 1974 59 Mitglieder, 1975 68 Mitglieder und 1976 124 Mitglieder hat. Er richtete dabei ein Lob an Wilfried Gerhold und Heinz Ritter, die sich besonders um die Werbung neuer Mitglieder verdient gemacht haben.

Dann geht er darauf ein, dass durch die Initiative des FC Altenstädt, der SG Altenstädt/Bründersers und besonders durch Heinz Ritter mit dem Sportplatzneubau in Altenstädt im Frühjahr 1977 begonnen werden kann.

Anschließend geht er auf die sportlichen Aspekte der SG Altenstädt/Bründersers ein:

Die neu gegründete Alt-Herren-Mannschaft hat sich hervorragend geschlagen. Die 1. Seniorenmannschaft belegte einen Mittelfeldplatz und die 2. Mannschaft steht auf einen sehr guten 7.Platz.

Danach werden Kurt Cellarius, Klaus-Dieter Henkelmann, Heinz Hochmuth und Uwe Spohr für 10jährige Mitgliedschaft geehrt.

Zu Punkt 3:

Bericht des Kassieres:

Kassenstand am 29.12.1975: 2.217,16DM

Einnahmen 1976: 1.405,88DM

Ausgaben 1976: 772,00DM

Kassenbestand am 28.12.1976: 2.851,04 DM

Gewinn: 634,-DM

Zu Punkt 4:

Die Kassenprüfer bestätigen Karl Simshäuser die Richtigkeit der Kassenführung.

Zu Punkt 5:

Klaus-Dieter Henkelmann verliest das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung.

Zu Punkt 6:

Auf Antrag wird der gesamte Vorstand entlastet.

Zu Punkt 7:

Hermann Ritter wird einstimmig zum Versammlungsleiter gewählt.

Zu Punkt 8:

Neuwahl des Vorstandes:

1. Vorsitzender: Dieter Klapp, einstimmige Wiederwahl

2. Vorsitzender: Helmut Gebert, 1 Gegenstimme

1. Kassierer: Karl Simshäuser, einstimmige Wiederwahl

2. Kassierer: Ernst Welan

Schriftführer: Hans Franke einstimmig

Jugendleiter: Hans-Dieter Wolf, 1 Gegenstimme

Zu Punt 9:

Unter dem Punkt Verschiedenes wurde eine Beitragserhöhung abgelehnt.

Anschließend ging man zu Diskussionen über den Sportplatzneubau über.

Dieter Klapp bedankte sich bei allen Mitgliedern für die geleistete Arbeit und man ging dann zum gemütlichen Teil über.

Jahreshauptversammlung 1977 (Geschäftsjahr 1977)

Die Jahreshauptversammlung des FC Altenstädt fand am Samstag, den 29.12.1977 statt.

Ort nicht bekannt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorstand

2. Bericht des Schriftführers

3. Bericht des Kassierers

4. Bericht des Vorsitzenden

5. Aussprache zum Vorstandsbericht

6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes

7. Wahl des Versammlungsleiters

8. Neuwahl des Vorstandes

9. Verschiedenes

Zu Punkt 1:

1. Vorsitzender Sportkamerad Dieter Klapp eröffnete die Jahreshauptversammlung und bedankte sich für das zahlreiche Erscheinen der Mitglieder. Anschließend wurde ein Gedenkminute für die verstorbenen Sportskameraden eingelegt.

Zu Punkt 2:

Vorlesung des letzten Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 29.12.1976 durch Schriftführer Hans Franke.

Zu Punkt 3:

Bericht des Kassierers Karl Simshäuser und Offenlegung des Kassenbestandes.

Zu Punkt 4:

Dankeswort von Herrn Dieter Klapp an diejenigen die in diesem Jahr aktiv im Verein mitgearbeitet haben. Er stellte heraus, dass die Ausrichtung der diesjährigen Kirmesveranstaltung durch den FCA für unseren Verein ein in jeder Hinsicht voller Erfolg war. Es wurde eine Nettoeinnahme in Höhe von 1.384,35DM erzielt!

Bericht von Herrn Heinz Ritter als Spielausschussvorsitzender der SG zu den Spielbetrieb der 1. Und 2. Mannschaft. Herr Ritter beklagte, dass die Sportler des FCA sich nicht genügend aktiv beteiligten (z.B. Training).

Herbert Füllung nahm als Jugendleiter der SG Stellung zum Spielbetrieb der Jugendmannschaften. Herr Füllung schnitt an, dass die Spielerdecke sehr gering ist, eventuell müsste ein Nachbarverein bei den Jugendmannschaften hinzu gezogen werden.

Von Herrn Klapp wurde mitgeteilt, dass seitens des Vorstandes die Gespräche über unseren Sportplatzneubau mit der Stadtverwaltung Naumburg laufen.

Anschließend führte Sportkamerad Werner Gerhold zur allgemeinen Erinnerung einen Film von der diesjährigen Kirmesveranstaltung vor.

Zu Punkt 5:

Von der Mitgliederversammlung wurden keine Fragen zum Vorstandsbericht gestellt.

Zu Punkt 6:

Den Bericht der Kassenprüfer legte Herr Werner Gerhold vor. Der Kassenbestand in Höhe von 4.459,80 DM wurde für richtig befunden. Karl Simshäuser wurde für die saubere Bücherführung gelobt! Anschließend wurde der alte Vorstand auf Antrag hin entlastet.

Zu Punkt 7:

Als Versammlungsleiter wurde Sportkamerad Hermann Ritter einstimmig gewählt.

Zu Punkt 8:

Sportkamerad Hermann Ritter leitete die Vorstandswahlen ein. Herr Dieter Klapp verzichtete auf Wiederwahl, darauf hin wurde auf Antrag von Herrn Heinz Ritter die Versammlung für ¼ Stunde unterbrochen.

Anschließend wurde folgender Vorstand gewählt:

1. Vorsitzender: Hans Franke

2. Vorsitzender: Heinz Ritter

1. Kassierer: Karl Simshäuser

2. Kassierer: Ernst Welan

3. Kassierer: Helmut Gebert

Schriftführer: Hermann Ungeheuer

Jugendleiter: Hans-Dieter Wolf, 1 Gegenstimme

Jugendleiter: H.-D. Wolf

Zu Punkt 9:

Beschwerde von Hermann Schäfer, das Spieler der E-Jugend bei 3°Minus ausgetragen wurden.

Klaus Lesch fragte nach dem Stand des Sportplatzneubaus.

Herr Fülling bat den Vorstand den Sportplatzneubau zur schnellen Entscheidung zu bringen.

Vom Vorsitzenden Hans Franke wurde angeregt im Januar eine Mitgliederversammlung abzuhalten um über Vorschläge und Maßnahmen zu beraten.

Eine Beitragserhöhung wurde abgelehnt, anschließend ging man zum gemütlichen Teil über.

Altenstädt, den 30.1.1978, Schriftführer Hans Franke

Jahreshauptversammlung 1978 (Geschäftsjahr 1978)

Die Jahreshauptversammlung des FC Altenstädt fand am Samstag, den 30.12.1978 statt.

Ort nicht bekannt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorstand
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des Kassierers
4. Bericht des Vorstands und Spielbetrieb
5. Aussprache zum Vorstandsbericht
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstandes und Wahl des Versammlungsleiters
8. Neuwahl des Vorstandes
9. Verschiedenes

Zu Punkt 1:

Eröffnung durch den Vorsitzenden Sportkamerad Hans Franke, der den erschienenen Mitgliedern für ihr Erscheinen dankt. Es wird eine Gedenkminute für den verstorbenen Sportkameraden Walter Schäfer eingelegt.

Zu Punkt 2:

Verlesung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 29.12.1977 durch Schriftführer Hermann Ungeheuer.

Zu Punkt 3:

Bericht des Kassierers Karl Simshäuser mit Offenlegung des Kassenbestandes zum 30.12.1978.

Bestand am 30.12.1977: 4.429,80DM

Einnahmen 1978: 1.998,73DM

Ausgaben 1978: 503,53DM

Somit ergibt sich per 30.12.1978 ein Kassenbestand von 5.955,-DM

Zu Punkt 4:

Vorsitzender Hans Franke bedankt sich bei allen Mitgliedern für ihren Einsatz beim Neubau des Sportplatzes. Von den Mitgliedern wurden ca. 1100 Stunden Eigenleistung erbracht. Das neue Spielfeld wird 60*100m für unsere Verhältnisse eine ideale Größe.

Weiterhin wurden die Kabel für die Flutlichtanlage auf Drängen des Vorstandes fertig verlegt. Die noch fehlenden 2 Masten müsse man noch durch Eigenleistung und Spenden aufbringen.

Alle Mitglieder sollen beim Bau der Umkleidekabine im Frühjahr ihre Arbeitskraft freiwillig zur Verfügung stellen, damit die Einweihung der gesamten Anlage in 1980 nicht gefährdet ist.

Mitglieder zurzeit 128.

Zum Spielbetrieb berichtete Sportkamerad Heinz Ritter. Für 12 Spiele sind 22 Spieler zum Einsatz gekommen. Durch die Verhältnisse sei es sehr schwer eine gut eingespielte und konstante Mannschaft auf längere Zeit zu erstellen. Die gesteckten Ziele sind so nur schwer zu erreichen.

Jugendleiter Fülling konnte zu dieser Serie erstmals 5 Mannschaften melden. Nochmals gab er zu verstehen, dass große Schwierigkeiten beim Fahren zu den Auswärtsspielen auftreten.

Hans Franke erhofft sich hier die Unterstützung durch Eltern der Jugendlichen und aktive Spieler der Senioren sollten möglichst versuchen diesbezüglich unsere gute Jugendarbeit zu unterstützen.

Hans Franke nahm dann die Ehrung der Mitglieder für 10-jährige Mitgliedschaft vor. Mit der Ehrennadel ausgezeichnet wurden Klaus Simshäuser, Heinrich Gabriel, Willi Kesper, Ernst Welan, Helmut Ritter, Heinrich Ritter, Willi Krug, Rolf Peter, Jürgen van Bahlen, Blasius Seeger und Klaus-Dieter Henkelmann.

Zu Punkt 5:

Anfrage Satzungsänderung künftig EV wurde mit einstimmiger Wahl angenommen.

Auf Antrag von Sportkamerad Wilfried Gerhold wurden durch Vors. Hans Franke geleistete Stungen der Mitglieder einzeln und namentlich verlesen.

Jürgen van Bahlen erörterte schlechte Organisation und mangelhafte Verhältnisse zum Platzaufbau für die angesetzten Heimspiele.

Eberhard Theis wollte Termine für Umkleidekabinenfertigstellung erfahren. Durch Sportkamerad Heinz Ritter und Hans Franke unterstützt, dass nur durch Eigenleistung bis 1980 damit zu rechnen sei.

Zu Punkt 6:

Dem Kassierer Karl Simshäuser wurde eine einwandfreie Kassenführung bescheinigt. Beanstandungen gab es keine. Bestand für richtig befunden. Auf Antrag wurde der gesamt Vorstand entlastet.

Zu Punkt 7:

Als Versammlungsleiter wurde einstimmig Sportkamerad Eberhard Theis gewählt.

Zu Punkt 8:

1. Vorsitzender: Hans Franke

2. Vorsitzender: Heinz Ritter

1. Kassierer: Karl Simshäuser

2. Kassierer: Ernst Welan

3. Kassierer: Helmut Gebert

Schriftführer: Hermann Ungeheuer

Jugendleiter: Hans-Dieter Wolf, 1 Gegenstimme

Jugendleiter: H.-D. Wolf

Kassenprüfer: Blasius Seeger, Wilfried Loose, Eberhard Theis

Zu Punkt 9:

Hans Franke stellte den Antrag den Beitrag auf 3,- DM anzuheben. In der Diskussion näherte man sich einer Höhe von 2,50DM. Dieser Betrag von 2,50 DM wurde durch eine Wahl bei 2 Enthaltungen angenommen.

Der Vorschlag, Jugendliche bis 18 Jahre mit einem Jahresbeitrag von 10,-DM zu bemessen wurde einstimmig angenommen. Gegen 22.30Uhr erklärte Hans Franke die Versammlung für beendet. In gemütlicher Runde verbrachte man noch einen erfolgreichen sportlichen Ausklang.

Altenstadt, den 29.12.1978 Hermann Ungeheuer Hans Franke

Vorstandssitzung, den 13.4.1979

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorstand
2. Satzungsänderung
3. Außerordentliche Mitgliederversammlung
4. Clubheim
5. Weiterführung der Arbeiten am Sportplatz
6. Kassierung Beiträge
7. Verschiedenes

Anwesend:

Hans Franke

Heinz Ritter

Karl Simshäuser

Hans-Dieter Wolf

Helmut Gebert

Hermann Ungeheuer

Beratend war Vorstand Wilfried Gerhold der SG Altenstädt/Bründersen

Zu Punkt 2:

Die Satzungsänderung wurde einstimmig beschlossen. Die Mustersatzung des Hessischen Fußballverbandes soll verwandt werden. Aus diesem Grund soll zum 5. Mai 1979 eine außerordentliche Mitgliederversammlung einberufen werden.

Zu Punkt 4:

Die Mitglieder sollen über den Bau und die Pläne des Clubheims unterrichtet werden.

Der Vorschlag von Karl Simshäuser zum Bau wurde einstimmig angenommen.

Heinz Ritter wurde beauftragt mit seinem Bruder Erwin Kontakt aufzunehmen. Erwin Ritter soll mit der Fertigung der Zeichnung beauftragt werden.

Hans Franke wird mit den verantwortlichen Herren der Stadt Naumburg zwecks Anfuhr von Erde sprechen, damit die Randarbeiten beendet werden können. Innerhalb der nächsten Wochen muss der Platz gewalzt und ausgeglichen werden.

Heinz Ritter wird mit der KVG in Kassel in Verbindung treten und versuchen die noch fehlenden 2 Flutlichtmasten zu bekommen.

Zu Punkt 6:

Durch den Beschluss der Jahreshauptversammlung den Beitrag auf 2,50DM zu erhöhen müssen neue Daueraufträge erstellt werden. Die Unterschriften sollen auf der Mitgliederversammlung eingeholt werden. Die fehlenden Anträge werden von den Vorstandsmitgliedern eingeholt.

Zu Punkt 7:

Es wurde beschlossen, die Zusammenkünfte und Veranstaltungen des FCA zukünftig in der Gaststätte Ritter abzuhalten.

Nach einer gemeinsamen Platzbesichtigung um 11.20Uhr beschloss man Verbotsschilder am Spielfeld aufzustellen. Schluss der Versammlung 12.00Uhr.

Altenstädt 13.4.79 Ungeheuer / Franke

Außerordentliche Mitgliederversammlung 5.5.1979, 20.30Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorstand
2. Beratung Satzungsänderung
3. Bau Clubheim
4. Verschiedenes

Zu Punkt 1:

Vorstand Hans Franke eröffnet die Versammlung und dankt allen Mitgliedern für ihr Erscheinen.

Zu Punkt 2:

Hans Franke verlas die neue Satzung des Vereins, die nach dem Muster der Satzung des Hessischen Fußballverbandes ausgearbeitet wurde.

Nach Information jedes einzelnen anwesenden Mitgliedes wurde der Antrag zur Annahme der Satzung einstimmig angenommen.

Somit führt der Verein den Namen F.C.A. e.V.

Durch die Unterschriften vom Versammlungsleiter, des Schriftführers und weiterer 6 Mitglieder wurde die Satzung beurkundet.

Zu Punkt 3:

Bau Clubheim

Jedem Mitglied wurde der Entwurf des Clubheims zur Ansicht vorgelegt. Argumente einiger Mitglieder wurden in einer sachlichen Diskussion beraten und ausgeräumt.

Voraussetzung für die Erstellung sind Eigenleistungen die in jedem Falle erbracht werden müssen.

Durch Spenden und Materialstellung von Gönnern des Vereins sollen Kosten gesenkt werden.

Alle Mitglieder stimmten zu und der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Zu Punkt 4:

Verschiedenes

Zu Punkt 4 wurden Fragen der Fertigstellung des Spielfeldes und der Einweihung gestellt. Antwort und Stellungnahmen hierzu durch Vorstand Hans Franke und Spielausschussvorsitzenden Heinz Ritter.

Um 22.00Uhr wurde die Versammlung geschlossen. In gemütlicher Runde saß man noch einige Stunden fröhlich zusammen.

Altenstädt, 5.5.1979 Ungeheuer / Franke

Jahreshauptversammlung 1979 (Geschäftsjahr 1979)

Die Jahreshauptversammlung des FC Altenstädt fand am Samstag, den 28.12.1979 statt.

Ort nicht bekannt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorstand
2. Vorstellung des Jugendausschusses
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Kassierers
5. Bericht des Jugendleiters
6. Bericht des 2. Vors. Als Spielausschussmitglied der SG
7. Bericht des Vorstandes
8. Aussprache zu den vorgelegten Berichten
9. Bericht der Kassenprüfer
10. Verschiedenes

Zu Punkt 1:

Sportkamerad Hans Franke eröffnet die Versammlung und dankt allen Sportkameraden für die aktive Vereinsarbeit im Jahr 1979. Hans Franke dankte auch allen Vorstandsmitgliedern für die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Zu Punkt 2:

Vorstellung des neugegründeten Jugendausschusses

1. Vorsitzender Lothar Heyde

Beisitzer Helmut Blum, Bernd Pfennig, Matthias Franke

Zu Punkt 3:

Verlesung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 29.12.78 durch Schriftführer Hermann Ungeheuer

Zu Punkt :

Bericht des Kassierers Karl Simshäuser mit Offenlegung des Kassenbestandes zum 30.12.1979:

Bestand am 30.12.1978: 5.955,00DM

Einnahmen 1979: 2.872,59DM

Ausgaben 1979: 960,40DM

Somit ergibt sich per 30.12.1979 ein Kassenbestand von 7.867,19DM

Zu Punkt 5:

Bericht des Jugendleiters H.-D. Wolf.

Sportkamerad Wolf hob die hervorragende Leistung der A-Jugend und die Betreuung dieser Mannschaft durch Sportkamerad Hans Franke besonders hervor: Wenn die bisherige Jugendarbeit so weiter geführt wird brauche man sich für die Zukunft über Nachwuchs keine Sorgen zu machen.

Hans Dieter Wolf sprach nochmals die Bitte aus, dass auch je nach Möglichkeit Spieler und Mitglieder bei Engpässen der Fahrprobleme besseres Engagement zeigen sollten.

Zu Punkt 6:

Bericht Sportkamerad Heinz Ritter über Spielbetrieb 1. und 2. Mannschaft:

Die erzielten Ergebnisse und Tabellenstand seien zufriedenstellend. Durch bessere Platzverhältnisse wäre eine Verbesserung in jedem Fall möglich.

Durch die Verstärkung von Sportkamerad Klaus Simshäuser sei die gesamte Spielerdecke motiviert worden.

weiterhin trage auch die Aussicht bald auf einem neuen Spielfeld mit dazugehörigen Clubhaus seine Spiele austragen zu können zu weiteren Ansporn guter Leistungen bei. Im Verlauf der nächsten Zeit werde man versuchen Spieler der A-Jugend mit in die Mannschaft einzubauen.

Durch Überforderung im Beruf war es für Sportkamerad Helmut Schmidt sehr schwer weiterhin das Training zu leiten. Von Seiten des Vorstandes wurde die freie Entscheidung von Helmut Schmidt als Trainer zurückzutreten voll akzeptiert. Neuer Spielertrainer wurde Klaus Simshäuser. Heinz Ritter dankte nochmals allen Spielern in der Hoffnung, dass man so weitermachen möge wie bisher.

Zum Spielbetrieb der Alten Herren-Mannschaft bedauerte es Sportkamerad Dieter Klapp über mangelnde Bereitschaft von älteren Spielern, so dass man nur mit Ippinghäuser Spielkameraden einen Spielbetrieb ermöglicht habe. Bei Turnieren habe man 1x den 1. Platz und 1x den 2. Platz erspielt. Bei der Spielerdecke die zurzeit vorhanden sei wäre eine Aufrechterhaltung der Alten Herren-Mannschaf nicht möglich.

Zu Punkt 7:

Bericht des Vorstandes

Nach Erteilung des Auftrages einer neuen Satzungsordnung laufe der Antrag beim Finanzamt und Amtsgericht wegen Anerkennung und Eintragung. Nach Genehmigung wird man sich in Zukunft FCA e.V. nenne können.

Zum Bau des Platzes müsse man das Ziel Einweihung 1980 zurückstellen müssen. Es sei erforderlich, dass man beim

Bau des Clubheims und der weiteren Arbeiten (z.B. Balustrade und Erdarbeiten) mit Eigenleistung zupacken müsse. Für die Erstellung der noch 2 fehlenden Flutlichtmasten werde sich Heinz Ritter mit einer Kasseler Firma in Verbindung setzen.

Die Einweihung selbst ist im Rahmen einer Sportwoche geplant. Man will eine Bundesligamannschaft für ein Spiel gewinnen. Des Weiteren sollen alle Ehrenmitglieder bei einem Abend im neuen Clubhaus besonders hervorgehoben werden.

Zu Punkt 8:

Aussprache über vorgelegte Berichte

Von Sportkamerad Flecke wurde der Wunsche ausgesprochen, dass man allseitig bemüht sein sollte, die Alte Herren Mannschaft zu erhalten. Eine bessere Zusammenarbeit innerhalb Vorstand und Führung der AH-Mannschaft wurde gefordert. Man möge doch die Spieler der AH zu einer Sitzung einladen.

Zum Bau des Clubheims hat die Stadtverordnetenversammlung die Genehmigung verabschiedet.

Zu Punkt 9:

Bericht der Kassenprüfer

Sportkamerad Karl Simshäuser wurde eine sehr sorgfältige und ordnungsgemäße Kassenführung bescheinigt.

Als neue Kassenprüfer für das Jahr 1980 wurden gewählt:

Dieter Klapp, Thomas Franke und Arnold Henkelmann.

Die Kassenprüfer sollten zur Prüfung der Kasse durch den Schriftführer am Ende des Jahres nochmals erinnert werden.

Zu Punkt 10:

Schiedsrichter Blasius Seeger erklärt, dass er nicht mehr bereit sei, als Schiedsrichter für den Verein tätig zu sein. Aus gesundheitlichen Gründen sei es ihm nicht mehr möglich.

Versammlungsende: 22.00Uhr

Vom Vorstand des FC Altenstädt wurde dann jedem anwesenden Mitglied ein kleiner Imbiss genehmigt. Mit den Wünschen für ein erfolgreiches Jahre 1980 verließen alle Mitglieder den Saal.

Altenstädt, den 28.12.1979 Hermann Ungeheuer, Hans Franke

Jahreshauptversammlung 1980 (Geschäftsjahr 1980)

Die Jahreshauptversammlung des FC Altenstädt fand am Samstag, den 28.12.1980 statt.

Ort nicht bekannt

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorstand
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des Jugendausschuss
4. Bericht der Jugendleiter
5. Bericht Spielausschuss der SG
6. Bericht des Vorstandes allgemeine Situation
7. Bericht des Kassierers
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Aussprache zum Vorstandsbericht
10. Entlastung des Vorstandes und Wahl eines Versammlungsleiters
11. Verschiedenes

Punkt 1:

Sportkamerad Hans Franke eröffnete um 20.00Uhr die Versammlung. Er dankte für das zahlreiche Erscheinen der Mitglieder. Das vergangene Jahr habe bewiesen, dass die gute Zusammenarbeit noch fester geworden sei. Für die verstorbenen Mitglieder wurde eine Gedenkminute eingelegt.

Punkt 2:

Nach Verlesung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 28.12.1979 durch den Schriftführer Hermann Ungeheuer wurde der Bericht des Jugendausschusses von Lothar Heyde vorgetragen.

Punkt 3:

Der Jugendausschuss wurde auf 4 Mitglieder aufgestockt. Sportkamerad Carsten Schönbach wurde einstimmig gewählt. Um die Jugendlichen fester an den Verein zu binden, sollten die Jugendversammlungen ¼-jährlich durchgeführt werden.

Punkt 4:

Jugendleiter

Der Bericht des Jugendleiters zeigte wieder die gute Arbeit unserer Jugendbetreuer auf. Im Spieljahr 79/80 wurde unsere A-Jugend Kreismeister, B-Jugend Vizemeister. In der laufenden Saison B-Jugend Herbstmeister mit 12:0 Punkten. Auch die Leistungen der Jüngsten sei sehr erfreulich, um die Zukunft braucht man nicht Bange zu sein.

Punkt 5:

Spielausschuss SG

Mit dem Rückblick 79/80 1. Seniorenmannschaft Platz 4, 2. Seniorenmannschaft Platz 8 dankte Sportkamerad Heinz Ritter allen Spielern für ihren sportlichen und fairen Einsatz. Mit dem Beginn der neuen Saison sollten 3 Jugendliche in die Seniorenmannschaften eingebaut werden. 3 Sportkameraden aus Wolfhagen und Ippinghausen haben im letzten Jahr unsere Mannschaft verstärkt. Der bisherige Spielverlauf habe gezeigt, dass durch den Abstieg der Mannschaften aus der A-Klasse eine erhebliche spielerische Substanz erforderlich sei um am Ende der Saison vorne mit dabei zu sein. Bei der derzeitigen Spielerdecke von 30 Seniorenspielern habe man eine sehr gute Ausgangsposition, den Vorserienplatz 5 noch zu verbessern. Sehr gute Erfolge wurden in Turnieren erzielt, an denen beide Seniorenmannschaften beteiligt waren.

Hervorzuheben ist hier die Erringung der Stadtmeisterschaft von Wolfhagen.

Mit dem Dank an Herrn Hans-Dieter Wolf für langjährige gute Leistungen wurde der Bericht des für unseren Verein unersetzlichen Sportkameraden Heinz Ritter unter großen Beifall aller Mitglieder aufgenommen.

Punkt 6:

Vorstand

Vorstand Hans Franke stellte nun die allgemeine Lage des Vereins dar. Vor allem die guten Leistungen beim Bau unseres Clubhauses durch Eigenleistung der Mitglieder haben gezeigt, dass in unserem Verein alles in bester Ordnung sei. Anerkennung durch Herrn Bürgermeister Noe. Der bisherige Bautenstand habe gezeigt, dass dies bei den in der Großgemeinde bestehenden Vereinen einmalig sei. Bezuschussung durch die Stadt 65.000DM, Eigenleistung ca. 50.000DM durch Warenwert, Zeichnung, Statik und die Arbeit der Vereinsmitglieder. Betont wurde dass eine anderweitige Nutzung nur auf Zusage durch den Vorstand des FCA genehmigt werden könne. Raumaufteilung wie folgt geplant:

Keller: Lager und Fitnessraum. Obere Etage: Sanitäre Einrichtungen, Umkleieräume 1. Und 2. Mannschaft, Schiedsrichterraum und Verkaufsraum.

Flutlichtmasten sind gekauft und müssen noch eingesetzt werden.

Die Eintragung als e.V. ist erfolgt. Es wurden 3 Personen beim Amtsgericht als verantwortliche Personen gemeldet. Hans Franke dankte allen Vorständen der örtlichen Vereine für die Beteiligung am jährlichen Ortsturnier. Der Posaunenchor verteidigte den Pokal zum dritten Mal erfolgreich und ist somit zum Besitzer dieses Pokales geworden.

Hans Franke richtete weiterhin den Dank an die Sportfreunde aus Bründersen und sprach die Hoffnung aus, dass die Zusammenarbeit auch weiterhin so gut verlaufen möge.

Punkt 7:

Kasse

Bericht des Kassierers Karl Simshäuser mit Offenlegung des Kassenbestandes zum 30.12.1980.

Bestand am 30.12.1979: 7.867,19DM

Einnahmen 1980: 5.706,10DM

Ausgaben 1980: 5.941,65DM

Somit ergibt sich per 30.12.1980 ein Kassenbestand von 7.631,64DM

Durch den Bericht der Kassenprüfer wurde Karl Simshäuser eine hervorragende und einwandfreie Kassenführung bescheinigt.

Punkt 9:

Sportkamerad Werner Gerhold hob die hervorragende Leistungen des Vorstandes in der Aussprache zum Vorstandsbericht hervor und dankte im Namen aller Mitglieder für die geleistete Arbeit.

Nach Antrag der Entlastung des Vorstandes wurde diese erteilt und Werner Gerhold als Versammlungsleiter für die Neuwahlen des Vorstandes gewählt. Vorschläge zur Wahl: es wurde Wiederwahl des alten Vorstandes vorgeschlagen.

Gewählt wurden:

1. Vorsitzender: Hans Franke – 1 Enthaltung

2. Vorsitzender: Heinz Ritter – 1 Enthaltung

1. Kassierer: Karl Simshäuser – 1 Enthaltung

2. Kassierer: Eberhard Theis – 1 Enthaltung

3. Kassierer: Ernst Welan – 1 Enthaltung

Schriftführer: Hermann Ungeheuer – 1 Enthaltung

Jugendleiter: Burghard Fülling – 1 Enthaltung

und Thomas Franke - 1 Enthaltung

Kassenprüfer: Bruno Wicker, Helmut Gebert, Werner Gerhold

Punkt 11

Verschiedenes

In der allgemeinen Aussprache über anstehende Probleme wurden Anfragen über Platz und dessen Schutzhecke diskutiert. Weiterhin mögen sich Mitglieder an der Erhaltung unseres Clubheims und unseres Platzes beteiligen. Vor allem müsse im Herbst das Laub des Öfteren abrecht werden.

Mit guten Wünschen für das kommende Jahr 1981 schloss man die Sitzung und beim gemütlichen Abschluss verabschiedeten sich die Sportkameraden in Erwartung guter Erfolge im Jahr 1981.

Karl Simshäuser Eberhard Theis Hermann Ungeheuer